

1 unpersönliche Ausdrücke im Kontext

Lesen Sie die Sätze und formen Sie sie mithilfe der Ausdrücke unten so um, dass nicht gesagt wird, wer etwas tut.

■ *sich nicht anwählen lassen* ■ *verbunden werden* ■ *erreichbar sein*

1 Mist, ich kann schon wieder niemanden erreichen.

Mist, es ist _____.

2 Diese Nummer kann ich einfach nicht anwählen; sie ist immer besetzt.

_____ ; sie ist einfach immer besetzt.

3 Sobald eine Leitung frei wird, verbinden wir Sie mit unserem Kundenberater.

Sobald eine Leitung frei wird, _____.

2 eine Textzusammenfassung geben

Ergänzen Sie die Lücken, indem Sie die unten angegebenen Wendungen und Ausdrücke benutzen. Eine Wendung/ ein Ausdruck passt nicht.

■ *im Text heißt es ...* ■ *der Autor empfiehlt ...* ■ *der Autor kritisiert ...* ■ *in diesem Text geht es um ...*

■ _____ die Insel Amrum als
Urlaubsempfehlung für den August.

● _____, dass die Temperaturen Ende
August bei etwa 20 Grad liegen.

◆ _____ die Insel vor allem für Familien
mit Kindern.

3 Feste Nomen-Verb-Verbindungen

Nur ein Verb passt. Kreuzen Sie an.

1 eine Ausstellung ☐ halten ☐ eröffnen ☐ nehmen

2 eine Eröffnungsrede ☐ sprechen ☐ machen ☐ halten

3 ein Denkmal ☐ veröffentlichen ☐ stellen ☐ errichten

4 einen Ausstellungskatalog ☐ enthüllen ☐ eröffnen ☐ veröffentlichen

4 Vermutungen äußern

Ergänzen Sie „müsste“, „könnte“ und „muss“

■ Weißt du, wem dieser Schal hier gehört?

● Nee ..., doch, warte, das _____ der von Tanja sein. Sie trägt doch oft einen roten Schal.

■ Ja, klar, sie war heute Morgen hier. Sie _____ ihn liegen gelassen haben.

● Soll ich sie kurz anrufen? Es ist zwar schon Mittagspause, aber sie _____ noch im Büro sein.

● Ja, mach das.